

Pokémon

Die Erde bebt

Von LittleDYue

Kapitel 1: Nachtara

Kapitel 1: Nachtara

Nikuya durchforschte die Gegend, eine Großstadt, kannte sie nicht.
Sie kam vom Lande, ernährte sich von den Früchten der Obstplantagen.
Der erste Eindruck war nicht Grad der Beste.
Ihre Pfoten konnten lange aushalten, zu Laufen liebte sie.
Kein Pokéball oder selbst der Masterball konnten das Pokémon nicht fangen.
Das Nachtara war frei und selbständig
Es zu bändigen wäre furchtbar gewesen, ihr Stolz wäre gebrochen und ein Seelenheil gab es dann nicht mehr.
Ihr Tot hätte Niku erlöst.
Da aber bisher kein Trainer versucht hatte, sie zum Kampf herauszufordern, blieb das Pokémon noch verborgen in ihrer Höhle, wo sie lebte.
Ein Geruch der Krankheit wehte in ihrer Nase.
Sie suchte und fand es nach ein paar Ecken.
Nachtara fand ein erschöpftes Pokémon, sie hob es von der Straße auf und brachte es zu einem Fluss, legte das Pikachu in den Schatten.
Sie gab ihm Wasser, verschwand danach, um etwas Essbaren aufzutreiben.
Äpfel lagen verstreut auf der Wiese.

„Nanu, hatte jemand schon Nahrung gesucht und sie dann hier gelassen? Da stimmt aber was nicht vielleicht war es sogar eine Falle.“

Sie bewegte sich vorsichtig und nahm zwei Äpfel.
Kein Netz oder Sonstiges schnappte zu.
Nachtara ging wieder zurück zum Pikachu.
Es erwachte nach einem langen Schlaf.

„Wo bin ich?“
„An dem Fluss an der Großstadt. Hast du Hunger?“
„Ja und was für einen.“

Nikuya gab ihr die 2 Äpfel.

„Danke schön, Nachtara.“

„Wie kommt es das du alleine bist?“

„Ich war mit meiner Trainerin Nicole unterwegs gewesen. Als sie alle verschwanden – spurlos.“

„Wen meinst du?“

„Die Menschen.“

„Ich heiße Nikuya, nenn mich ruhig Niku. Wie heißt du?“

„Tai-lung.“

„Wieso verschwanden die Trainer?“

„Ich weiß nur, als das rote Licht kam, waren wir Pokémon nur noch da.“

Von nun an gingen sie gemeinsam auf Abenteuer.

Pikachu kletterte auf Nachtaras Rücken und es ging los.